

### Beschlussempfehlung

Ausschuss  
für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz  
und Landesentwicklung

Hannover, den 09.07.2014

#### **Netzausbau beschleunigen - Akzeptanz erhöhen - Angemessene Entschädigungszahlungen einführen**

Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/1103

(Es ist keine Berichterstattung vorgesehen.)

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung empfiehlt dem Landtag, den Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

#### EntschlieÙung

#### **Netzausbau beschleunigen - Akzeptanz erhöhen - Angemessene Entschädigungszahlungen einführen**

Ziel in Niedersachsen muss es sein, die Energiewende und den Ausbau erneuerbarer Energien mit Nachdruck voranzubringen und dafür alle raumordnerischen Steuerungs- und Sicherungsmöglichkeiten auch für eine unterirdische Verlegung von Stromleitungen zu nutzen. Des Weiteren muss beim Umbau der Energieversorgung großer Wert darauf gelegt werden, eine möglichst breite Akzeptanz in der Bevölkerung für den eingeschlagenen Weg zu erzielen.

Der Flächenbedarf für die erforderlichen technischen Anlagen der Energiewende (Windenergieanlagen, Leitungsausbau etc.) ist von großer Bedeutung und führt gerade im ländlichen Raum zu neuen Zielkonflikten. Hierbei sind die Belange der Privateigentümer, die ihre Flächen zur Verfügung stellen, besonders zu berücksichtigen.

Der Landtag fordert daher die Landesregierung auf, sich gegenüber dem Bund dafür einzusetzen, dass geprüft wird, in § 45 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) eine entsprechende Formulierung zu ergänzen, mit der für die beanspruchten privaten Flächen eine verbesserte Entschädigungsregelung getroffen werden kann.

Hierbei sollte geprüft werden, ob bei der Entschädigung für den Rechtsverlust im Fall der Enteignung nach § 45 EnWG die Entschädigung künftig auch in wiederkehrenden Zahlungen geleistet werden kann.

Hermann Grupe  
Vorsitzender

(Ausgegeben am 16.07.2014)